



Pressemitteilung vom 06. Juli 2020

Die FRAKTION fordert (die Überprüfung der Kosten für) kostenlose Menstruationsartikel

Andere Länder* machen es vor: kostenlose Menstruationsartikel, vor allem in Schulen, sichern die Teilhabe von menstruierenden Personen. Auch in Deutschland verhindert Armut noch häufiger als gedacht während der Periode die Teilhabe. Deswegen fordert Die FRAKTION im heutigen Gleichstellungsausschuss die Aufschlüsselung der Kosten für kostenlose Menstruationsartikel in Hannovsies Schulen und in den Gebäuden der Landeshauptstadt.

Hannovsie – Wie hoch sind die Kosten für kostenlose Menstruationsartikel in den Schulen und Gebäuden der Landeshauptstadt pro Jahr? Diese einfache Frage möchte Die FRAKTION gerne beantwortet haben, und im heutigen Gleichstellungsausschuss wird die Verwaltung hoffentlich mit der Beantwortung dieser beauftragt.

Der gleichstellungspolitische Sprecher Julian Klippert erläutert den Prüfantrag:

“Im Zuge des Weltfrauentages haben wir uns gefragt welche unkomplizierten und kostengünstigen Mittel es gäbe, Frauen* im Alltag unterstützen zu können und unsere damaligen Praktikant*innen hatten dann die Idee für diesen sehr guten Antrag. Armut ist schambehaftet und ich habe mir versichern lassen, dass auch die Menstruation noch immer schambehaftet ist.“

Die FRAKTION ist sich daher sicher, dass die überschaubaren Kosten auch in Zeiten schwieriger Haushaltslagen durch ihr Kosten/Nutzen Verhältnis selbst den größten Skeptiker überzeugen sollten

* <https://orf.at/stories/3168102/>

* <https://www.nzz.ch/panorama/in-schottland-gibt-es-tampons-und-binden-kuenftig-kostenlos-ld.1542747>